

Informationen zur Ableistung der Hospitationstage im Rahmen der Seminartage

(2 Tagesseminare aufeinanderfolgend)

Wozu?

Der Freiwilligendienst dient der beruflichen Orientierung. Um neben den Tätigkeiten im FSJ/BFD auch andere Berufsfelder kennen zu lernen, absolvierst du als Freiwillige/r beim DRK Landesverband Thüringen **zwei zusammenhängende** Hospitationstage in einer Einrichtung deiner Wahl. Das Berufsfeld der Einrichtung sollte individuell für dich auch als spätere Ausbildung in Frage kommen können. Es sollen die Möglichkeiten geboten werden, in das Arbeits- bzw. Berufsfeld hinein zu schnuppern, mit berufsalltäglichen Praktiken in Kontakt zu kommen und sich eine eingehendere Vorstellung von den Anforderungen an das gewählte Berufsbild zu erarbeiten.

Wann?

Diese Hospitationstage werden in der Zeit **vom 1. November 2017 bis 28. Februar 2018** absolviert.

Wie?

Du organisierst die Hospitationstage eigenverantwortlich. Dabei ist zu beachten, dass deine Einsatzstelle einen Monat vorher über den Zeitpunkt der Hospitation informiert werden muss bzw. der Termin mit der Einsatzstelle im Vorfeld abgesprochen werden muss. Die Hospitationstage sind eine **Pflichtveranstaltung** im Rahmen der 25 Bildungstage.

Wie erfolgt der Nachweis, dass du die Tage abgeleistet?

Als **Nachweis** über die Durchführung der Hospitationstage gilt die Bescheinigung, die durch die Einrichtung sowie die Einsatzstelle abgezeichnet und an den DRK Landesverband Thüringen e. V. weitergeleitet wird.

Des Weiteren sind nach Abschluss der Hospitation drei von sechs Aufgaben (siehe Fragen am Ende) zu beantworten sowie abschließend ein kurzes Statement zu formulieren, ob das Tätigkeitsfeld der Einrichtung als Berufsfeld für den weiteren beruflichen Weg in Frage kommt oder nicht. Die Beantwortung muss schriftlich erfolgen, mindestens eine A4-Seite umfassen und ebenfalls beim DRK Landesverband Thüringen e.V. eingereicht werden.

Reflexion

In jeder Gruppe findet eine Reflexion zu den Hospitationstagen statt. Bitte frage deine Teamerin, wann das sein wird. Du kümmerst dich eigenverantwortlich um die Aufgabenerfüllung sowie eine geeignete **Präsentation** der Eindrücke und Erlebnisse an diesem Tag. Diese können bspw. über Medien wie Power Point Präsentationen, Flipchart und Tonträger stattfinden. In Ergänzung und zur Veranschaulichung dürfen in jedem Fall Informationsmaterialien wie Flyer oder Broschüren zum Einsatz kommen.

Folgenden Fragen könnt ihr in der Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld bzw. der Einrichtung nachgehen (mögliche Grundlage für Präsentation):

- ➔ allgemeine Angaben erarbeiten: wie Größe der Einrichtung, Beschreibung der Tätigkeitsfelder, Mitarbeiter/innen, Klienten / Kunden der Einrichtung
- ➔ Nach welchem Konzept arbeitet die Einrichtung?
- ➔ Beschreibung einer Aktion / Aufgabe eines Tages, die die Mitarbeiter/innen durchführen
- ➔ Darstellung des Tagesablaufes bzw. die Arbeit mit der Zielgruppe / Materialien / Produkten etc.
- ➔ Wie sieht ein Jahresplan der Einrichtung aus?
- ➔ Welche Berufsgruppen arbeiten in der Einrichtung? Welche Voraussetzungen haben die jeweiligen Berufsgruppen in der Ausbildung / dem Studium?
- ➔ Reflektierte Begründung, ob der gewählte Bereich als Ausbildung in Frage kommt

Die Formulare, Bescheinigungen und Informationen erhältst du von deiner Teamerin.